

Dekorativer Zimmerschmuck und Stimmungsaufheller

*Natürlich schöne Augenblicke mit farbenfrohen
Winterblühern sorgen in der dunklen Jahreszeit für
Behaglichkeit und gute Laune.*

(GMH) Wenn es draußen dunkel, kalt und nass ist, halten sich viele Menschen am liebsten drinnen auf. Besonders in den Wintermonaten ist es deshalb wichtig, das eigene Zuhause in einen gemütlichen Rückzugs- und Wohlfühlort zu verwandeln. Blumen und Pflanzen, die in der dunklen Jahreszeit blühen, helfen dabei, denn sie verschönern das Interieur und sorgen mit frischem Grün und bunten Blüten für natürlich schöne Augenblicke, Behaglichkeit und gute Laune.



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Ein bunter Winterstrauß bringt Farbe in die Wohnung und sorgt für Behaglichkeit und gute Laune. Neben ganzjährig erhältlichen Schnittblumen wie Rosen oder Chrysanthemen gibt es in den kalten Monaten auch eine Reihe von saisonalen Blumen. Hierzu gehören zum Beispiel die Amaryllis und der Weihnachtsstern.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2017/12/GMH_2017_49_01.jpg



Dies macht die grünen Glücksboten auch zu einem idealen Geschenk, das garantiert immer Freude bereitet. Die Farb- und Formenvielfalt der Winterblüher ist dabei so groß, dass es für jeden Geschmack und Einrichtungsstil passende Pflanzen gibt. Mit abwechslungsreichen Farbtönen und Blattformen gehören Azaleen, Alpenveilchen und Weihnachtssterne in den Wintermonaten zu den besonders beliebten Zimmerpflanzen, doch auch bunte Wintersträuße setzen dekorative Farbakzente in winterlichen Räumen und präsentieren sich an trüben Tagen als exzellente Stimmungsaufheller.

Azaleen: Winterschönheiten, die der Seele schmeicheln

Mit ihren herrlich üppigen und farbenprächtigen Blüten verwandeln Azaleen winterliche Räume in lauschige Wohlfühloasen. Die anmutigen Schönheiten stammen ursprünglich aus Japan und China, wo man ihnen von jeher einen regenerierenden Einfluss auf die Psyche nachsagt. Mit ihrem hölzernen Stamm, der sie wie kleine Bäumchen wirken lässt, und ihrer reichen Blüte eignen sich Azaleen übrigens auch sehr gut für die Gestaltung von dekorativen Bonsais. In geheizten Räumen muss besonders auf eine ausreichende Wasserversorgung geachtet werden. Der Wurzelballen sollte niemals austrocknen, aber auch Staunässe ist zu vermeiden.

Alpenveilchen: modernes Dekorationswunder

Das Alpenveilchen, das auch unter dem botanischen Namen Cyclame bekannt ist, ist ein echter Klassiker unter den Winterblühern. Mit den passenden Accessoires wird es im Handumdrehen zu einem abwechslungsreichen Blickfang in der winterlichen Stube. So setzen winterweiße Mini-Alpenveilchen in silberfarbenen Übertöpfen auf Tisch oder Fensterbank festliche Akzente, während verschiedenfarbige Alpenveilchen in bunten Töpfen auf einem runden Tablett für fröhliche Farbtupfer und gute Laune sorgen. Mit einem sorgfältig ausgewählten Pflanzgefäß lässt sich die filigrane Grazie darüber hinaus mühelos in ein individuelles Gastgeschenk verwandeln. Alpenveilchen fühlen sich an einem kühlen, hellen, vor Zug- und direkter Heizungsluft sowie intensivem Sonnenlicht geschützten Standort. Bei guter Pflege und regelmäßiger Entfernung der abgeblühten Blütenstände können sie dort den ganzen Winter über üppig und anhaltend blühen.



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Im Winter verschönern farbenfrohe Winterblüher wie Alpenveilchen, Azaleen und Weihnachtssterne das Interieur und sorgen für Behaglichkeit und gute Stimmung.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2017/12/GMH_2017_49_02.jpg

Weihnachtssterne: strahlende Botschafter der Weihnachtszeit

Mit mehr als 30 Millionen verkauften Exemplaren ist der Weihnachtsstern hierzulande in den letzten Wochen des Jahres die meistverkaufte blühende Zimmerpflanze. Der Grund für die Beliebtheit der schönen Sterne liegt auf der Hand: Mit ihren leuchtenden Farben sind sie nicht nur ein dekorativer Zimmerschmuck, ihre sternenförmigen Hochblätter machen sie auch zu perfekten Botschaftern der Weihnachtszeit und zu einem unverzichtbaren Bestandteil festlicher Weihnachtsdekorationen. Weihnachtssterne fühlen sich an einem hellen, warmen Standort wohl. Vor Kälte und Zugluft müssen sie ebenso geschützt werden wie vor Staunässe und extremer Trockenheit. Bei richtiger Pflege



bleiben die prachtvollen farbigen Hochblätter bis weit ins neue Jahr hinein erhalten.

Wintersträuße: pflegeleichte Stimmungsaufheller

Neben Topfpflanzen bringen auch bunte Wintersträuße Farbe in die Wohnung und lassen trüben Gedanken keine Chance. Die Auswahl an farbprächtigen Schnittblumen ist auch im Winter so groß, dass sich Sträuße in den unterschiedlichsten Farben und für jeden Geschmack zusammenstellen lassen. Neben ganzjährig erhältlichen Schnittblumen wie Rosen oder Chrysanthemen gibt es wunderschöne Blütenstars, die nur im Winter zu haben sind. Hierzu gehört neben der Amaryllis auch der Weihnachtsstern. Letzterer punktet als Schnittblume nicht nur mit seiner großen, farbenfrohen Scheinblüte, sondern auch mit einer sehr langen Haltbarkeit. Übrigens: Regelmäßiger Wasserwechsel und wiederholtes Anschneiden halten Sträuße länger frisch.

Inspirationen für natürlich schöne Augenblicke mit Blumen und Pflanzen zu jeder Jahreszeit gibt es unter www.natuerlich-schoene-augenblicke.de sowie auf Facebook und Instagram.